

RS OGH 1996/3/26 11Os162/95, 14Os101/96, 14Os123/00, 14Os148/00, 11Os9/03, 14Os123/05b, 14Os96/05g,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.03.1996

Norm

StGB §153

Rechtssatz

Die Tathandlung der Untreue muss in einem Rechtsgeschäft oder in einer sonstigen Rechtshandlung bestehen.

Der Verfügung über einen Kredit kommt bereits an sich der Charakter einer Rechtshandlung zu.

Entscheidungstexte

- 11 Os 162/95
Entscheidungstext OGH 26.03.1996 11 Os 162/95
- 14 Os 101/96
Entscheidungstext OGH 01.07.1997 14 Os 101/96
- 14 Os 123/00
Entscheidungstext OGH 07.11.2000 14 Os 123/00
Auch; Beisatz: Hier: Treuhänder stellte unter wissentlicher Missachtung der Treuhandverpflichtung einen Bankscheck über den gesamten Kreditbetrag aus. (T1)
- 14 Os 148/00
Entscheidungstext OGH 25.09.2001 14 Os 148/00
- 11 Os 9/03
Entscheidungstext OGH 13.05.2003 11 Os 9/03
Auch; Beisatz: Die Befugnis zur Verfügung über ein Konto ist eine solche zu einer Rechtshandlung. (T2)
- 14 Os 123/05b
Entscheidungstext OGH 14.03.2006 14 Os 123/05b
Auch; Beisatz: Eine Angestellte, welche im Auftrag ihres Dienstgebers über dessen Konto verfügt und Zahlungsanweisungen erteilt, übt eine rechtsgeschäftliche Handlung iSd § 153 StGB aus. (T3)
- 14 Os 96/05g
Entscheidungstext OGH 04.04.2006 14 Os 96/05g
Auch; Beisatz: Die rechtsmissbräuchliche Handlung kann auch darin bestehen, eine ungerechtfertigte Zahlungsanweisung zu erteilen. (T4)

- 11 Os 5/07f
Entscheidungstext OGH 06.03.2007 11 Os 5/07f
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Die Befugnis zur Verwaltung von Käutionen ausschließlich im Rahmen der jeweils abgeschlossenen Mietverhältnisse verbunden mit der Verpflichtung, die Käutionen zinsbringend anzulegen, nach Beendigung des jeweiligen Mietverhältnisses alle noch offenen Forderungen gegenüber dem jeweiligen Mieter von der Käution in Abzug zu bringen und jenem den Rest wieder auszufolgen, stellt sehr wohl eine rechtliche Verfügungsmacht über fremdes Vermögen iSd § 153 StGB dar, die auch mit einem - von der neueren Lehre entgegen der bisherigen Rechtsprechung gar nicht als erforderlich angesehenen - (beschränkten) Machthaberermessen verbunden ist. (T5)
- 11 Os 3/10s
Entscheidungstext OGH 02.03.2010 11 Os 3/10s
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Die dem Täter eingeräumte Rechtsmacht - worunter die Verfügungsbefugnis über ein Konto ebenso fällt wie die über Blankoschecks und -wechsel sowie Kreditkarten muss zum Tatzeitpunkt noch aktuell sein. Aufgehobene Vollmachten und frühere Befugnisse reichen nicht aus. (T6)
- 15 Os 56/13v
Entscheidungstext OGH 26.06.2013 15 Os 56/13v
Auch; Beis wie T6
- 14 Os 73/13m
Entscheidungstext OGH 05.11.2013 14 Os 73/13m
Vgl; Beis wie T2
- 12 Os 113/14f
Entscheidungstext OGH 27.11.2014 12 Os 113/14f
- 14 Os 97/14t
Entscheidungstext OGH 16.12.2014 14 Os 97/14t
Auch; Beis wie T2; Beis wie T4
- 13 Os 79/15i
Entscheidungstext OGH 28.10.2015 13 Os 79/15i
- 12 Os 12/18h
Entscheidungstext OGH 19.04.2018 12 Os 12/18h
Auch
- 17 Os 2/18z
Entscheidungstext OGH 25.06.2018 17 Os 2/18z
Auch; Beis wie T3; Beis wie T6
- 11 Os 32/19v
Entscheidungstext OGH 28.05.2019 11 Os 32/19v
Beis wie T2; Beis wie T4
- 12 Os 34/18v
Entscheidungstext OGH 12.09.2019 12 Os 34/18v
Vgl
- 11 Os 17/21s
Entscheidungstext OGH 29.03.2021 11 Os 17/21s
Vgl
- 14 Os 74/21w
Entscheidungstext OGH 22.02.2022 14 Os 74/21w
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T4
- 13 Os 14/22s
Entscheidungstext OGH 18.05.2022 13 Os 14/22s
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0095943

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at